

Wissenschaft erleben

Living and experiencing science



Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn im Porträt

A portrait of Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



In Bonn kann man Wissenschaft jeden Tag aufs Neue erleben: Forschen auf Spitzenniveau, ein wissenschaftsgeleitetes Studium, internationales Flair und ein lebens- und liebenswertes Umfeld – all das schätzen die fast 6.000 Beschäftigten und 37.000 Studierenden an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, ihrer „Alma mater“. Die Universität Bonn ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland– im Rheinland verwurzelt und weltweit vernetzt.

In Bonn, it is possible to experience science afresh every day: top-level research, a science-led course of study, international flair and a livable and likeable environment – all of this is appreciated by the almost 6,000 employees and 37,000 students at Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, their alma mater. The University of Bonn is one of the leading research universities in Germany – rooted in the Rhineland and with global links.



Eine starke Gemeinschaft A strong community

Die Universität Bonn ist heute eine große akademische Gemeinschaft, der neben den Studierenden und Beschäftigten auch schätzungsweise 200.000 Alumni weltweit angehören. Hinzu kommt ein globales Netzwerk aus über 60 Partneruniversitäten auf sechs Kontinenten, Forschungspartnern in rund 10.000 bilateralen Projekten, den Vereinten Nationen, sowie zahlreichen Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Organisationen.

Gegründet wurde die Bonner Universität vor 200 Jahren von König Friedrich-Wilhelm III. von Preußen. „Wir, Friedrich-Wilhelm von Gottes Gnaden, König von Preußen,...“ heißt die Einleitungsformel der Gründungsurkunde, die er am 18. Oktober 1818 unterzeichnete und damit eine Erfolgsgeschichte in Gang setzte, die seit vielen Generationen andauert. Heute ist das historisch anmutende „Wir“ aus der Urkunde das Symbol für das universitäre Bonner Wir-Gefühl und die Gemeinschaft, für die es steht.



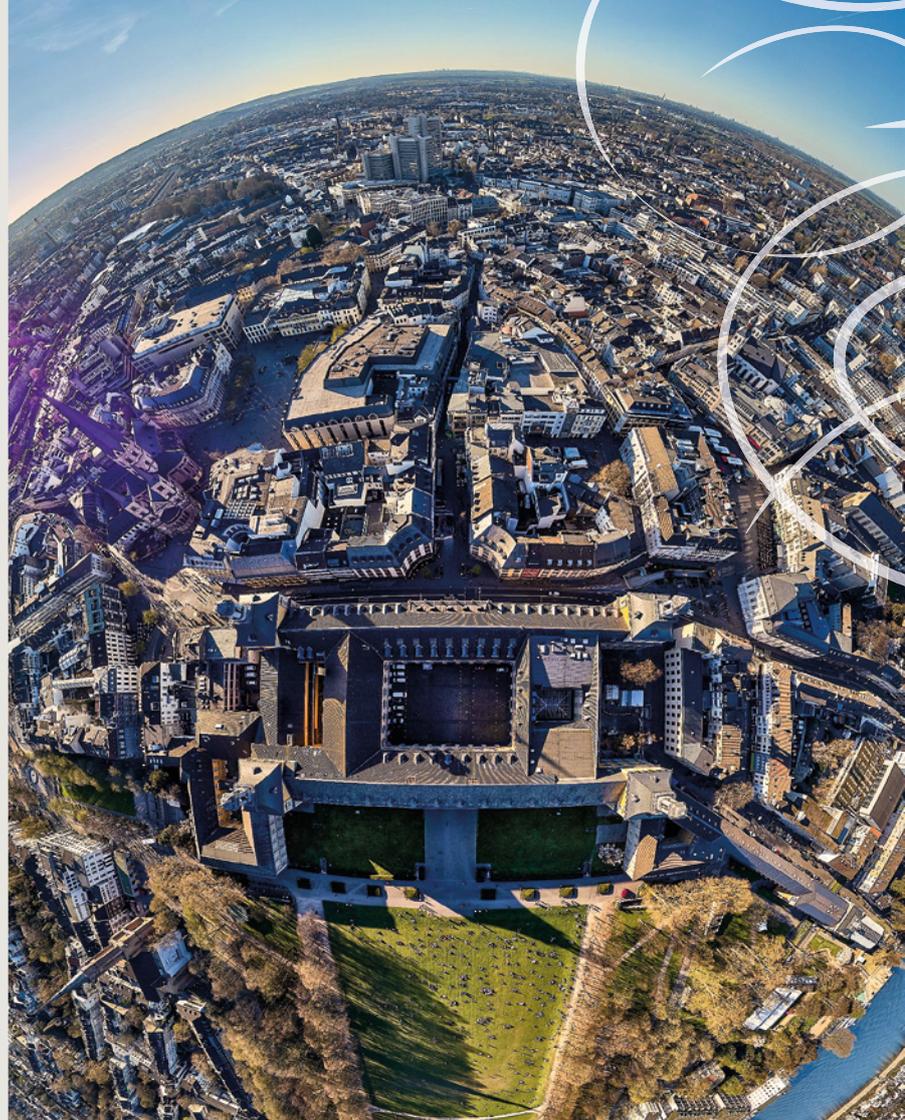
The University of Bonn is today a large academic community that, besides the students and employees, also includes an estimated 200,000 alumni around the world. There is also a global network of over 60 partner universities on six continents, research partners in around 10,000 bilateral projects, the United Nations, as well as numerous educational and research institutions, companies and organizations.

The University of Bonn was founded 200 years ago by King Friedrich Wilhelm III of Prussia. “We, Friedrich Wilhelm, by the grace of God, King of Prussia,...” is the introductory wording of the foundation charter, which he signed on October 18, 1818, marking the start of a success story that has lasted for many generations. Today, the historic-looking “Wir” (“We”) from the charter symbolizes the sense of unity at the University of Bonn and the community that it represents.

Die Universität in der Stadt The University in the city

Mit 250 Gebäuden ist die Universität über das Stadtgebiet verteilt. Das ehemalige kurfürstliche Residenzschloss im Stadtzentrum dient der Universität seit ihrer Gründung 1818 als Hauptgebäude. Es bildet mit dem Hofgarten, der Poppelsdorfer Allee und dem Poppelsdorfer Schloss ein einzigartiges historisches Ensemble. Campus-Schwerpunkte befinden sich in der Innenstadt sowie in den Stadtteilen Poppelsdorf und Endenich. Darüber hinaus unterhält die Universität landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsstationen im Bonner Umland und ist eng mit dem Universitätsklinikum auf dem Bonner Venusberg verbunden.

Bonn liegt strategisch günstig im Zentrum einer der vielfältigsten Wissenschaftsregionen Deutschlands und in einer der größten Metropolregionen Europas. Die Universität ist umgeben von mehreren Hochschulen, zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschungsnahen Institutionen aus Politik und Verwaltung, sowie Stiftungen und Spitzenorganisationen der Wissenschaft, die alle mit ihr in engem Austausch stehen.



With 250 buildings, the University is spread around the city. The former electoral residence in the center of the city has served as the University's main building since it was founded in 1818. It forms a unique historic ensemble with the Hofgarten, Poppelsdorfer Allee and Poppelsdorfer Schloss. Campus focal points can be found in the inner city as well as in the districts of Poppelsdorf and Endenich. What's more, the University maintains agricultural teaching and research facilities in the area surrounding Bonn and is closely linked to the University Hospital in Bonn's Venusberg district.

Bonn occupies a strategically favorable position in the center of one of the most diverse scientific regions in Germany and in one of the largest metropolitan regions in Europe. The University is surrounded by numerous universities, countless non-university research institutions, research-related institutions within politics and administration, and foundations and umbrella organizations within business, which are all in close contact with the University.



Von Forschern lernen

Learning from researchers

An der Universität Bonn ist man überzeugt, dass Wissenschaft da am besten gelingt, wo Forschung und Lehre Hand in Hand gehen. Nach diesem Humboldt'schen Bildungsideal bildet die Universität bis heute junge Menschen in forschungsnahen Studiengängen aus. Alle profitieren von der Nähe zur Wissenschaft, viele Talente treten dabei hervor und lassen sich begeistern, selbst Teil der Wissenschaft zu werden.

Dabei ist eine wissenschaftliche Hochschulbildung mehr als die Vorbereitung auf einen Beruf und Fragestellungen von heute. Die Universität bereitet junge Menschen vielmehr darauf vor, auch solche Probleme zu lösen, die heute noch gar nicht bekannt sind. Möglich macht das eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung, die selbständiges Denken fördert und wissenschaftliche Methoden vermittelt.

At the University of Bonn, we are convinced that science succeeds best where research and teaching go hand in hand. According to this Humboldtian educational ideal, the University still educates young people in research-related courses. All of them benefit from a proximity to science, while many talented individuals emerge and can be encouraged to become part of science themselves.

At the same time, a scientific university education is more than preparation for a job and the research questions of today. The University instead also prepares young people to solve problems that are not yet known today. This is made possible with a well-founded scientific education, which promotes independent thinking and teaches scientific methods.



Beste Bedingungen für die hellsten Köpfe Best conditions for the brightest minds

Bonn ist die einzige deutsche Universität, die in den vergangenen drei Jahrzehnten gleich zwei Nobelpreisträger hervorgebracht hat, nämlich Wolfgang Paul (Physik, 1989) und Reinhard Selten (Ökonomie, 1994). Das kommt nicht von ungefähr: Die Strategie, klugen Köpfen die bestmögliche Chance zur Entfaltung zu geben, führte schon zu vielen Preisen und Ehrungen. Beim renommierten Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft etwa, führt die Universität Bonn gemeinsam mit der großen Münchener Universität vor allen anderen deutschen Universitäten.

Ebenso erfolgreich ist sie bei den Forscher-Stipendien („Grants“) des Europäischen Forschungsrates – sie gelten heute als ein neuer Gradmesser für die Forschungsstärke einer Universität und die wissenschaftlichen Leistungen der ihr angehörenden Wissenschaftler.



Bonn is the only German university that has spawned two Nobel Prize winners in the past three decades, namely Wolfgang Paul (physics, 1989) and Reinhard Selten (economics, 1994). This is no accident: the strategy of giving clever minds the best possible chance of developing has already led to many awards and honors. For instance, the University of Bonn, together with the large Munich University, is ahead of all other German universities with the renowned Gottfried Wilhelm Leibniz Award from the Deutsche Forschungsgemeinschaft.

It is just as successful with researcher grants from the European Research Council – they are today considered a new indicator of the research strength of a university and the scientific achievements of the scientists that belong to it.



International geprägt und vernetzt International influence and network

Bonn hat in der Wissenschaft weltweit einen sehr guten Ruf. Die Universität ist für ausländische Gastwissenschaftler eine der gefragtesten Adressen in Deutschland. Für viele internationale Forscher, die mit Unterstützung der Alexander von Humboldt-Stiftung nach Deutschland kommen, ist Bonn die erste Wahl. Mit zahlreichen ausländischen Professoren, Beschäftigten und Gästen sowie fast 5.000 Studierenden aus über 130 verschiedenen Ländern trägt die Universität wesentlich zum internationalen Flair der Stadt bei.

Weltweit als Geburtsort Ludwig van Beethovens und vier Jahrzehnte lang als Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland bekannt, hat Bonn heute als der deutsche Standort der Vereinten Nationen an internationaler Bedeutung gewonnen. Regelmäßig kommen in Bonn Vertreter aus aller Welt zusammen, um über große Zukunftsfragen zu diskutieren. Mit den UN-Einrichtungen pflegt die Universität Bonn einen engen Austausch.



Bonn has a good reputation around the world in science. The University is one of the most sought-after addresses in Germany for foreign guest scientists. Bonn is the first choice for many international researchers, who come to Germany with support from the Alexander von Humboldt Foundation. With many foreign professors, employees and guests as well as almost 5,000 students from over 130 different countries, the University makes a major contribution to the international feel of the city.

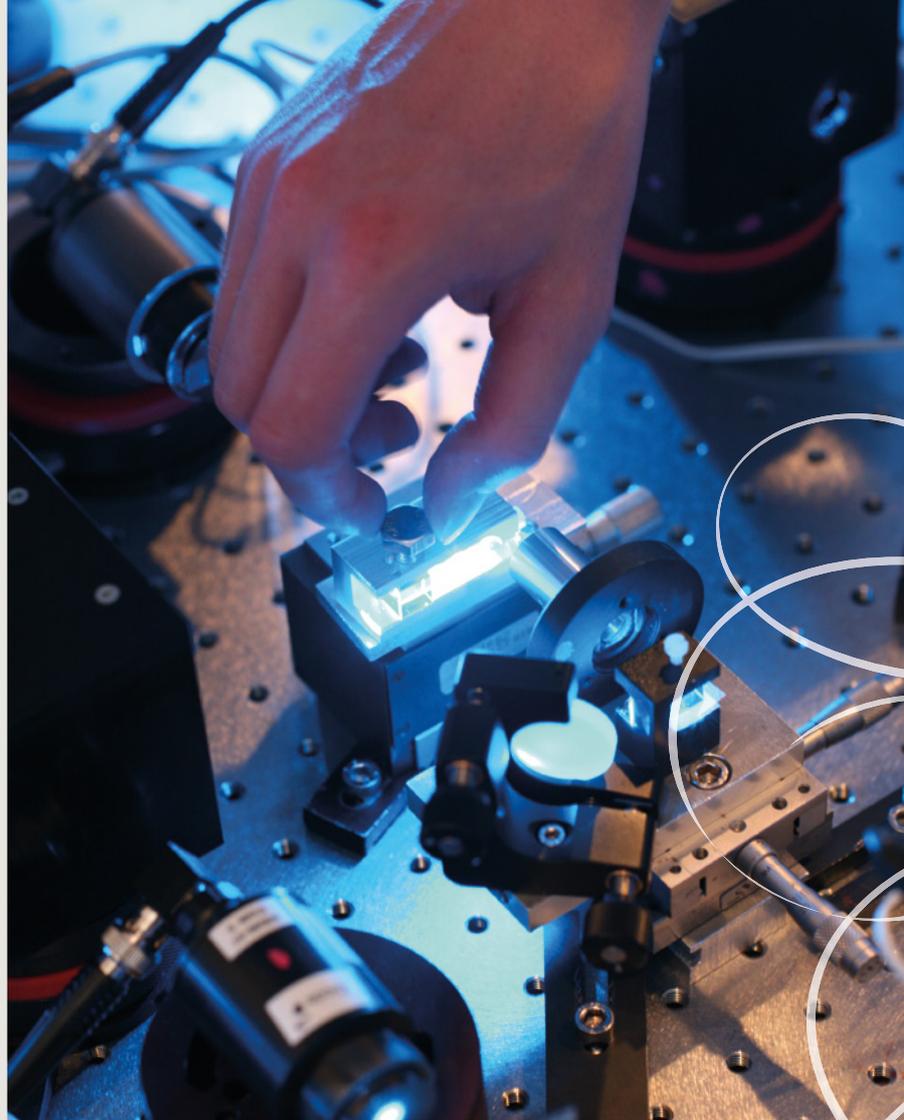
Known around the world as the birthplace of Ludwig van Beethoven and as the capital of West Germany for four decades, Bonn has today gained international importance as the German site of the United Nations. Representatives from around the world regularly meet in Bonn to discuss major future questions. The University of Bonn maintains close contacts with the UN institutions.



Anerkannte Schwerpunkte Recognized specialisms

Die Universität Bonn ist eine moderne Forschungsuniversität mit starker internationaler Ausrichtung und einem breiten Fächerspektrum, das von Agrarwissenschaften bis Zahnmedizin reicht. Organisiert sind die Fächer in sieben Fakultäten, der Katholisch- und der Evangelisch-Theologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät, der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät, der Medizinischen Fakultät, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Landwirtschaftlichen Fakultät.

Viele Fächer genießen weltweite Anerkennung, darunter die Mathematik, die Wirtschaftswissenschaften und die Medizin sowie die Naturwissenschaften, die bundesweit die Drittmittelstatistik der DFG anführen. Die herausragende Position dieser Fächer spiegelt sich auch in den Hochschulrankings wider, in denen Bonn in Deutschland und weltweit oft weit vorne unter den besten Universitäten rangiert. Die Platzierungen beruhen auf einem exzellenten Abschneiden in allen wesentlichen Leistungskriterien, darunter die Einwerbung von Drittmitteln und Forschungsverbänden, die Publikationsleistung und Zitationen, der wissenschaftliche Einfluss der Forschenden sowie akademische Preise und Auszeichnungen.



The University of Bonn is a modern research university with a strong international orientation and a wide range of subjects, which extends from agricultural studies to zoology. The subjects are divided into seven faculties, the Faculty of Catholic Theology, the Faculty of Protestant Theology, the Faculty of Arts, the Faculty of Law and Economics, the Faculty of Medicine, the Faculty of Mathematics and Natural Sciences, and the Faculty of Agriculture.

Many subjects enjoy global recognition, including mathematics, economics, medicine, and science, which lead the national DFG third-party funding statistics. The outstanding position of these subjects is also reflected in the university rankings, in which Bonn often appears at the top among the best universities in Germany and worldwide. The rankings are based on an excellent score in all key performance criteria, including the acquisition of third-party funds and research networks, publications and citations, the academic influence of the researchers, and academic awards and accolades.



Exzellente Forschung Excellent research



Fast ein Drittel des Universitätsbudgets sind Fördermittel (sogenannte „Drittmittel“) für die Forschung, die im harten Wettbewerb errungen wurden. In der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder werden derzeit die zwei Exzellenzcluster „Hausdorff Center for Mathematics“ und „ImmunoSensation“ sowie die Graduiertenschule „Bonn-Cologne Graduate School for Physics and Astronomy“ gefördert. Darüber hinaus zählt

die Universität Bonn bei den Sonderforschungsbereichen, Forschergruppen und Graduiertenkollegs zu den erfolgreichsten Geförderten der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Sechs Profildomänen („Key Profile Areas“) wurden inzwischen geschaffen, in denen die führenden Köpfe verschiedener Disziplinen ihre Expertise bündeln, um Lösungen für aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen zu erarbeiten. Diese Bereiche sind:

- Mathematics, Modelling, and Simulation of Complex Systems
- Building blocks of matter and fundamental interactions
- Life and Health
- Individuals, Institutions and Societies
- Pre-Modern Orders and their Configurations in Transcultural Comparison. Continuities and Dynamics
- Innovation and Technology for Sustainable Development



Almost a third of the university budget comes from third-party funding for research, which is won amongst tough competition. The two Clusters of Excellence 'Hausdorff Center for Mathematics' and 'ImmunoSensation', and Bonn-Cologne Graduate School for Physics and Astronomy are funded in the federal and state excellence initiatives. What's more, the University of Bonn is one of the most successful recipients of sponsorship from the German Research Foundation with regard to collaborative research centers, researcher groups and research training groups.

Six key profile areas have been created in which the leading minds of various disciplines combine their expertise to develop solutions to current academic and societal challenges. These areas are:

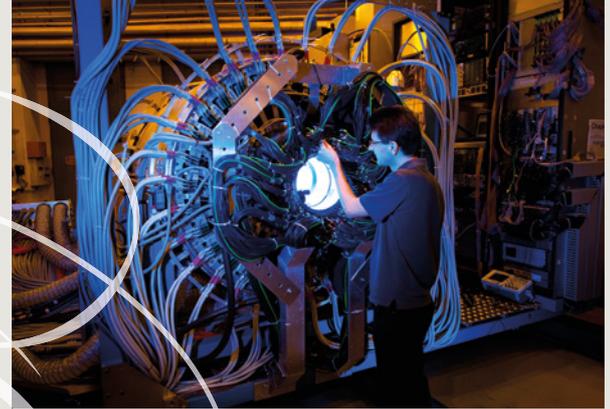
- Mathematics, modelling, and simulation of complex systems
- Building blocks of matter and fundamental interactions
- Life and health
- Individuals, institutions and societies
- Pre-modern orders and their configurations in transcultural comparison. Continuities and dynamics
- Innovation and technology for sustainable development

Transfer in die Praxis Transfer into practice

Über die reine Grundlagenforschung hinaus hat der Transfer von Erkenntnissen der Forschung in die Praxis in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. Seit dem Jahr 2000 sind aus der Universität heraus über 50 Unternehmensgründungen erfolgt, und mehrere hundert Erfindungen und Schutzrechte wurden in diesem Zeitraum angemeldet. Die Formen der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft sind vielfältig und reichen vom Sponsoring über die gemeinsame Einrichtung von Stiftungsprofessuren bis hin zu Stipendien und Projekten der Auftragsforschung. Neue Chancen für Ausgründungen und die Übertragung von Erkenntnissen aus der Grundlagenforschung in die Praxis eröffnen Plattformen wie die Life & Brain GmbH auf dem Gebiet der Neurowissenschaften und Stammzellforschung und Neurowissenschaften oder das Digital Hub Bonn im Bereich der digitalen Wirtschaft, an denen die Universität Bonn maßgeblich beteiligt ist.



Beyond pure fundamental research, the transfer of knowledge from research into practice has gained in importance over recent years. Over 50 companies have been founded from the University since 2000, and several hundred inventions and property rights have been registered in this period. The forms of collaboration with business are diverse and extend from sponsoring and the joint establishment of foundation professorships to scholarships and projects for contract research. New opportunities for spin-off companies and the transfer of knowledge from fundamental research into practice are opened up by platforms such as Life & Brain GmbH in the field of neuroscience and stem cell research or the Digital Hub Bonn in the field of the digital economy, in which the University of Bonn is significantly involved.



Investition in die Zukunft Investment into the future

On the former experimental fields of the Faculty of Agriculture, a new university campus is being built in the middle of the city and in close proximity to the other facilities for mathematics, natural and agricultural sciences. The largest building of the first construction phase has a floor area of around 8,500 square meters and will house the computer sciences and the Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT). Another building with 3,500 square meters will be shared by the Institute for Numerical Simulation and the Institute for Nutritional and Food Science.

Auf den ehemaligen Versuchsfeldern der Landwirtschaftlichen Fakultät entsteht ein neuer Universitätscampus mitten in der Stadt und in unmittelbarer Nachbarschaft zu den übrigen mathematischen, natur- und agrarwissenschaftlichen Instituten. Der mit rund 8.500 Quadratmetern Nutzfläche größte Neubau des 1. Bauabschnitts ist für die Informatik und das Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT) bestimmt. Ein weiteres Gebäude mit 3.500 Quadratmetern Nutzfläche teilen sich die Institute für Numerische Simulation (INS) und Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften (IEL).







UNIVERSITÄT **BONN**

RHEINISCHE
FRIEDRICH-WILHELMS-
UNIVERSITÄT BONN

Regina-Pacis-Weg 3
D-53113 Bonn

Dezernat für Hochschulkommunikation/
Department for University communication

Redaktion/**Editorial Department**: Dr. Andreas Archut
Fotos/**Photos**: Meike Böschemeyer, Barbara Fromann,
Frank Homann, Volker Lannert, Johann Saba (UKB)
Gestaltung/**Design**: Artwork Wolfgang Bialek
Druck/**Printing**: ...
Stand/**As of**: September 2017

www.uni-bonn.de
www.200jahre.uni-bonn.de

facebook.com/unibonn
twitter.com/unibonn
youtube.com/UniBonnTV
instagram.com/universitaetbonn

